

Allen voran

(Lenicet-Mundwasser „in Pulverform“)

LENI-ZON

DR. RUDOLF REISS, RHEUMASAN- u. LENICET-FABRIK, BERLIN NW 87

Die Zündung bei Motorradrennen.

Bei Motorradrennen ist die Zuverlässigkeit der Zündung von großer Bedeutung. Da es sich meist um Einzylindermotoren handelt, genügt die kleinste Zündstörung, um den Rennfahrer außer Konkurrenz zu setzen. Zweckmäßige Bauart, ausgesuchte Rohstoffe und sorgfältigste Ausführung des Zündapparats ist daher eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg. Deutsche Zündung wird wegen ihrer Zuverlässigkeit auch im Ausland von vielen Motorradfahrern bevorzugt. So fuhr Ceresole auf Harley-Davidson, der diesen Sommer einen neuen Klausenrekord aufstellte, mit Bosch-Zündung, ebenso der Sieger der Beiwagenklasse, Lang auf Standard, der auch Bosch-Kerzen verwendete. Alle sechs deutschen Fahrer, welche die schwere internationale Sechs-Tage-Fahrt strafpunktfrei beendeten und Goldene Medaillen erhielten, fuhren mit Bosch-Zündung ausgerüsteten Maschinen. Im Großen Preis der Schweiz siegten in der Kategorie 350 Gaussorgues auf Monet-

Goyon mit Bosch-Zündung, während Crotti auf Zehnder mit Bosch-Zündung einen neuen Zwölf-Stunden-Rekord der Kategorie 125 aufstellte. Walla auf Sunbeam mit Bosch-Zündung siegte im Gaisberg-Rennen bei Salzburg, und auch der Sieger der Beiwagenklasse, Deimel auf Gillet, war mit Bosch-Zündung und Bosch-Kerzen ausgerüstet. In dem traditionellen Rennen auf den Routes Pavées siegte Grégoire auf Saroléa mit Bosch-Zündung. Auch Carlsson, der Sieger der schwedischen T. T., fuhr Saroléa mit Bosch-Zündung. In Deutschland errangen kürzlich Stelzer und Soenius auf B. M. W., sowie Kiemel-Waldsee auf U. T.-Jap nach dem Schleizer Dreiecksrennen die deutsche Straßenmeisterschaft ihrer Kategorien. Alle drei waren mit Bosch-Zündung ausgerüstet. Im Ecce-Homom-Rennen bei Sternberg in Mähren überbot Gall auf Standard mit Bosch-Zündung seinen vorjährigen Rekord um sechs Sekunden und siegte gleich darauf wieder im Schwabenbergrennen, wo Lang auf Standard mit Bosch-Zündung einen neuen Beiwagenrekord aufstellte.

Auto Magazin Verlag: DAS MAGAZIN Dr. Eysler & Co. Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Markgrafenstr. 77, Postschließfach 5, Fernsprecher: Dönhoff 4065-4070; Dresden-N. 6, Rähnitzgasse Nr. 18-20, Fernsprecher: 56848/49. Manuskripte und Bildsendungen sind nur an die Berliner Adresse des Verlages zu richten. Auslieferungsstelle für den Gesamtbuchhandel: F. E. Fischer, Leipzig C 1, Kurze Str. 8. Verantwortliche Schriftleitung: Gertrud Liebs, Berlin. Alleinige Anzeigen-Annahme: Gebr. Heumann GmbH., Inseraten-Verwaltung: Auto Magazin, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 77, Fernspr.: Dönhoff 4065-4070. Verantwortlich für d. Inseratenteil: Erich Habfurfth, Berlin. Anzeigen-Annahme für Frankreich: Agence de Publicité de l'Europe Centrale, Paris, 44 bis Rue Pasquier. Vertriebsstelle für Frankreich: Maison de la Presse Etrangère, Paris 8, 7 Rue de l'Isly. Anzeigen-Annahme u. Vertriebsstelle für Italien: CIRENE, Compagnia Italiana Rivendita Edition Nazionale Estere S. A. Milano Italien, Piazzale Monforte 2. Anzeigen-Annahme und Vertriebsstelle für die Schweiz: Paul Schmidt, Basel, Aeschengraben 22. In Österreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Dr. Emmerich Morawa, i. Fa. Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Für Rücksendung unverlangter Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rückporto ist beizulegen. Zuschriften sind zu richten betreffend Verlag, Redaktion, Herausgeber, Heftherstellung, Buchhaltung, Kasse an das Auto Magazin Dr. Eysler & Co., Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Postschließfach 5, betreffend Anzeigenteil an die Firma Gebr. Heumann G. m. b. H., Inseratenverwaltung Auto Magazin, Berlin SW 68, Postschließfach 5. © Presse Dr. SELLE-EYSLER A. G., Berlin SW 29.